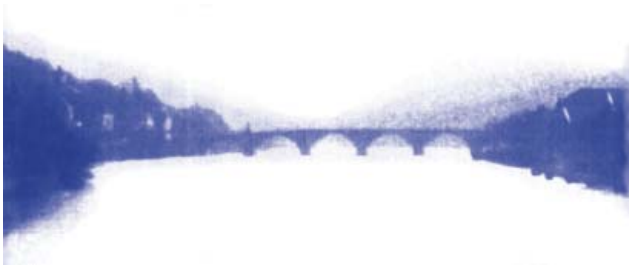




Heidelberger Institut
für Mediation

MEDIATION

Konstruktive Konfliktlösung



Mediation in Organisationen

Mehrparteienkonflikte und Co-Mediation

07. – 09. April 2011

Spezialisierungsseminar,
21 Zeitstunden

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Grundkenntnisse in der Mediation haben und die ihr mediatives Handwerkszeug im Umgang mit innerorganisatorischen Konflikten und mit mehreren Beteiligten erweitern möchten.

Inhalt des Seminars

In komplexen Mediationen in Organisationen ist oftmals eine größere Anzahl von Personen, Gruppen, Institutionen und Unternehmens- bzw. Organisationseinheiten in den Konflikt involviert und deshalb entsprechend zu beteiligen.

Dabei sind insbesondere in der Vorbereitungsphase u.a. folgende Besonderheiten zu berücksichtigen:

- Erstkontakt mit dem äußeren Auftraggeber
- Vorbereitungsgespräche und Konfliktanalyse
- Angebotserstellung
- Entwicklung eines geeigneten Designs für die Mediation
- Einstieg in die erste gemeinsame Sitzung

Weiterhin konzentriert sich das Seminar auf die Arbeit mit mehreren Konfliktbeteiligten und größeren Gruppen, u.a.:

- Klärung von Interessen und Bedürfnissen auf der Verfahrensebene und auf der inhaltlichen Ebene
- Gruppendynamik und Gruppenwissen
- Delegiertenproblematik

Da komplexe Mediationen selten alleine durchgeführt werden können, spielt das Thema Co-Mediation: Arbeiten im Team ebenfalls eine wichtige Rolle in diesem Seminar, u.a.:

- Chancen und Gefahren der Co-Mediation
- Was sollte bei der Arbeit im Team beachtet werden?

Methodisch basiert das Seminar auf dem Wechselspiel von theoretischen Inputs, Rollenspielen, Übungen und Reflexionen, um den Transfer in das eigene Handeln zu unterstützen.

Seminarleitung

Stefan Kessen

ist seit 1993 als Mediator und Konfliktmanager im deutschsprachigen Europa zwischen Privatpersonen, in Unternehmen und Organisationen, zwischen Unternehmen und im öffentlichen Bereich (Planung, Bau, Umwelt) tätig. Darüber hinaus ist er Ausbilder in Mediation und führt zahlreiche Trainings und Qualifizierungsmaßnahmen in Unternehmen und Organisationen durch. Ferner unterstützt er Teamentwicklungen und Gestaltungs- und Veränderungsprozesse in Unternehmen und Organisationen und moderiert Dialogverfahren im öffentlichen Raum. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der MEDIATOR GmbH, Berlin.

Lis Ripke

ist Rechtsanwältin, Mediatorin BM® und BAFM, Lehrbeauftragte der Universitäten Heidelberg und Barcelona sowie Ausbilderin BM®. Zusammen mit Prof. Dr. Reiner Bastine gründete sie 1995 das Heidelberger Institut für Mediation und leitet es bis heute gemeinsam mit ihm. Sie ist von der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) anerkannte Ausbildungsleiterin und international an vielen Ausbildungsgängen der Mediation beteiligt. Im Jahre 2003 wurde ihr wegen ihrer großen Verdienste um die Mediation der Sokrates-Preis von der Centrale für Mediation verliehen.

Literaturempfehlungen

- Haft, Fritjof / Schlieffen, Katharina von (Hrsg.): Handbuch Mediation – Verhandlungstechnik, Strategien, Einsatzgebiete. München 2009.
- Hansmann, Thomas: Der Metadialog in der Mediation und beim Mediiieren „alleine zu zweit“. In: ZKM 2/2004, S. 60 ff.
- Kessen, Stefan / Voskamp, Beate: Präzise Interessenklärung. In: perspektive mediation 2/2010, S. 66-71.

Seminarzeiten

- Donnerstag, 07. April 2011, 09.00 – 18.00 Uhr
 - Freitag, 08. April 2011, 09.00 – 18.00 Uhr
 - Samstag, 09. April 2011, 09.00 – 14.00 Uhr
- Mittags- und Kaffeepausen sind eingeplant.
Das Seminar umfasst 21 Zeitstunden.

Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Seminarzentrum D2 der Universität Heidelberg, Bergheimer Str. 58, Gebäude 4311, 69115 Heidelberg, statt.

Eine Liste mit Hotels in Heidelberg senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt inkl. aller Unterlagen € 630,-.
Bei einer Anmeldung bis zum 03. März 2011 beträgt es € 610,- (Frühbucherrabatt).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beiliegendem Anmeldeabschnitt bis spätestens zum 17. März 2011 bei der Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung an. Die Entscheidung über Ihre Zulassung trifft das Heidelberger Institut für Mediation.

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 16, die maximale 24 Personen.

Absage

Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Heidelberg.

Bei Absagen nach dem 03. März 2011 werden 25% des Teilnahmeentgelts berechnet; bei Absagen nach dem 17. März 2011 wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang in unserem Hause. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich.

Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behalten wir uns vor, das Seminar spätestens bis zum 24. März 2011 abzusagen.

Veranstaltungskalender 2011

Grundlagenseminar

- Grundlagen der Mediation; 26. – 29.01.2011; 24 Zeitstunden, € 840,- zzgl. Tagungspauschale € 50,-

Vertiefungsseminare

- Videoseminar, 11. – 14.03.2011 (30 Zeitstunden)
Videoseminar I – Kommunikation in der Mediation
11. – 12.03.2011; 18 Zeitstunden, € 500,-
Videoseminar II – Verhandeln in der Mediation
13. – 14.03.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
 - Konflikte: Bewältigung, Widerstände, Barrieren, Auflösung, 15. – 16.04.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
 - Konfliktmuster in der Mediation – Schwerpunkt Dyaden, 20. – 21.05.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
 - Mediation von A-Z – Schwerpunkt Abschlussmemorandum, 01. – 02.07.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Grundlagenseminar und Vertiefungsseminare ergeben die theoretische Grundausbildung in der Mediation von 90 Stunden.

Spezialisierungsseminare

- Kreativitätstechniken in der Mediation
10. – 11.02.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Mediation in Organisationen
07. – 09.04.2011; 21 Zeitstunden, € 630,-
- Die Rolle des Rechts in der Mediation
13. – 14.05.2011; 15 Zeitstunden, € 450,-
- Persönlichkeit und Mediation
26. – 28.05.2011
15 Zeitstunden, € 450,- zzgl. Lehrmaterial € 100,-
- Mediation im System Familie
08. – 09.07.2011; 15 Zeitstunden, € 450,-
- Körperwahrnehmung als kreatives Potenzial
23. – 24.09.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Wirtschaftsmediation
13. – 15.10.2011; 24 Zeitstunden, € 1.350,-
- Sprache in der Mediation
11. – 12.11.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-

Weitere Spezialisierungsseminare sind in Planung.

Informationen

Inhaltliches

Heidelberger Institut für Mediation
Rechtsanwältin Lis Ripke und
Prof. Dr. Reiner Bastine

Mönchhofstraße 11
69120 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/47 34 06

Fax: +49(0)6221/47 26 93

www.mediation-heidelberg.de
E-Mail: info@mediation-heidelberg.de

Organisatorisches

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58
Gebäude 43 11
69115 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/54-78 10

Fax: +49(0)6221/54-78 19

www.wisswb.uni-hd.de
E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Stand 01/11, Änderungen vorbehalten.